

Stoffverteilungsplan Latein
am **Ernst-Mach-Gymnasium, Hürth**

(bearbeitet und verabschiedet durch die Fachschaft-Latein am EMG)

Vorbemerkungen

- Die Fachschaft Latein des Ernst-Mach-Gymnasium hat für die Spracherwerbsphase im Rahmen der 2. Fremdsprache das Lehrwerk Pontes (Gesamtband) eingeführt. Sie ordnet mit diesem Stoffverteilungs- und Arbeitsplan die im „Kernlehrplan für Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen – Latein“ ausgewiesenen Kompetenzen in der Regel wörtlich - in einigen Fällen gekürzt - den einzelnen Lektionen des Lehrwerks *Pontes Gesamtband* (nach dem KLP die ersten drei Lernjahre) zu.
- Alle geforderten Teilkompetenzen werden durch Aufgaben und Übungen im Laufe des lateinischen Lehrganges sukzessive erworben, erweitert und gefestigt. Weiterhin gibt es innerhalb der Lektionen und Sequenzen zahlreiche als fakultativ gekennzeichnete Elemente, durch die der Lehrgang flexibel verkürzt oder gestreckt werden und so auf die individuellen Rahmenbedingungen der jeweiligen Lehrgruppe angepasst werden kann. (Fakultative Elemente sind z.B. die Praeparatio, das Differenzierungsangebot zu den Übungen, die Sequenzaufträge und -abschlüsse sowie die Originaltext-Doppelseiten.)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
Salve	Eine römische Familie stellt sich vor / Der Besuch des Großvaters (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben)	12/13	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Subjekt und Prädikat/ Substantiv als Prädikatsnomen	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen und Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen. <i>Hier</i> erste lateinische Sätze mit Hilfe von Bildern verstehen Kulturkompetenz: ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Namengebung	B (S. 12) 2 (S. 13) A (S. 12) C/ D (S. 12)
1	Wohnen im alten Rom <ul style="list-style-type: none"> Das Haus der Cornelier Aufregung im Haus der Cornelier Wo die Römer wohnten. (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben)	16 – 20	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Akkusativobjekt, Genus im L und D/ Morphologie: Nom. und Akk. Sg. o-/ a-/ kons. Dek. – Verben in der 3. P. Sg. a-/e-/i-Konjug.	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen und Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen. <i>Hier:</i> handelnde Personen nennen, Satzglieder markieren	1 – 5 (S. 19) 8 (S. 20) 2 – 4 (S. 17) 6/7 (S. 20) 1 (S. 17) 1/ 2 (S. 18)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				Kulturkompetenz: ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Leben in einem Peristylhaus und einer <i>insula</i>	
2	Die römische Hausgemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> • Hausputz • Der feine Unterschied • Die römische Familie (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: römische Familie, Sklaverei; privates und öffentliches Leben)	21 – 25	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Kongruenz Subjekt und Prädikat, Subst. im Nom. und Akk. Pl. n. der o-Dekl., Vokativ, Verben in der 3. P. Pl. (gem. Konj.), Infinitiv	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen und Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen, zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. <i>Hier:</i> Sachfelder nutzen und Inhalte szenisch darstellen. Kulturkompetenz: ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Leben in der <i>familia</i> .	1 – 4 (S. 24) 8 (S. 25) 5 (S. 25) 6 (S. 25) 7 (S. 25)/ 3 (S. 22) 2/ 3 (S. 22)
3	Auf dem Land <ul style="list-style-type: none"> • Vorfreude • Hasen in Gefahr • Villa rustica – Arbeiten und leben auf dem Lande (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und öffentliches Leben)	26 – 30	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> adv. Best. der Richtung; Verben in der 1. Und 2. P. Sg. und Pl., esse, Personalpronomina	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter (<i>Hier:</i> Wortfelder erstellen.) und Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. <i>Hier:</i> eine Erwartungshaltung formulieren. Kulturkompetenz: ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Leben in der <i>familia rustica</i> .	3 (S. 27) 1 – 5 (S. 29/ 30) 6 (S. 30) 7 – 9 (S. 30) 2 (S. 27) 4 (S. 27) 1 – 3 (S. 23)
4	In der Schule <ul style="list-style-type: none"> • Aus den Federn • Schlagfertig • Schule im Alten Rom (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und	31 - 35	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Fragesätze, Befehl/ Verbot/ Neutra der kons. Dekl., Imperativ, <i>posse</i>	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter und Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. <i>Hier:</i> deutsche Fremd- und Lehnwörter erschließen.	1 – 7 (S. 34/ 35) 9 (S. 35) 10 (S. 35)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
	öffentliches Leben: Alltag und Freizeit)			Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen, zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Unterricht und Schulleben	2 (S. 32) 1 (S. 32) 3 (S. 32)/ 8 (S. 35) 1/ 2 (S. 33)
5	Das Forum Romanum <ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Nachhauseweg • Eine brenzlige Situation • Das Forum Romanum (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom)	39 - 43	Inhaltsfeld 3: Hier: Adjektiv und Substantiv als Attribut, Adjektiv als Prädikatsnomen, KNG – Kongruenz/ Adjektive der o-/a-Dekl./	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter und Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen, zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. <i>Hier:</i> Textaussagen reflektieren. Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren. und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Forum Romanum	2 (S. 40) 1/ 2/4/6/7 (S. 42/3) 3 (S. 41)/5 (S. 41) 1 (S. 40) 3/ 4 (S. 40) 8/9 (S. 43) 2 (S. 41)
6	Im Circus Maximus <ul style="list-style-type: none"> • Spannung pur • Gewinner und Verlierer • Wagenrennen – Ein Tag im Circus Maximus (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	44 – 48	Inhaltsfeld 3: Hier: Genitiv als Attribut, reflexive und nicht reflexive Possessivpronomina Inhaltsfeld 2: Textsorte bestimmen	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen <i>Hier:</i> Wortbildungslehre zur Erschließung nutzen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.	1 –6 (S. 47/8) 7/9 (S. 48) 8 (S. 48) 2 – 4 (S. 45) 1/ 2 (S. 46)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				Kulturkompetenz: ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Circus Maximus.	
7	Badevergnügen für alle <ul style="list-style-type: none"> • Ausgleich • Thermenbesuch mit Stress • Wellness für alle – Die römischen Thermen (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	49 – 53	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Ablativ als adverbiale Bestimmung des Ortes, der Herkunft/ Trennung, der Begleitung, des Mittels, der Zeit, Ablativ als Fall, <i>ire</i> Inhaltsfeld 2: einfache sprachliche Mittel ermitteln	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Thermen	1 – 3/5/ 9 (S. 52/3) 4 (S. 52) 2–5 (S. 50) 7 (S. 53) 8 (S. 53) 1/ 2 (S. 51)
8	Amphitheater <ul style="list-style-type: none"> • Große Erwartungen • Spannung in der Arena • Gladiatorenkämpfe – Das „Spiel“ mit dem Tod (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	54 – 58	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> <i>AcI</i> als satzwertige Konstruktion; Demonstrativpronomina (<i>hic/ ille</i>) Inhaltsfeld 2: Sprech- und Erzählsituationen unterscheiden.	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Amphitheater	1 – 3 (S. 57) 5 – 8 (S. 57) 3 – 5 (S. 55); 4 (S. 57) 2 (S. 55); 9 (S. 57) 1/ 2 (S. 56)
9	Der Theaterbesuch <ul style="list-style-type: none"> • Die große Party • Ein Streit zwischen zwei Sklaven • Bühne frei! – Die Theaterleidenschaft der Römer 	59 – 65	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Dativobjekt, Dativ als Kasus, Adverbien zu den Adjektiven der a- und o-Dekl.	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.	1 – 5 (S. 62/3) 7/8 (S. 63)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
	(Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)			Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ... Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und bewerten und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Theater	6 (S. 63) 2 (S. 60) 1 (S. 60) 3 (S. 60); 1 (S. 61)
10	Das Kapitol <ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Weg zum Kapitol • Retter in der Not • Wie die Römer die Götter verehrten (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Staat und Politik: Frühgeschichte, Republik; Mythos und Religion)	67 – 71	Inhaltsfeld 3: Hier: Perfekt; Zeitverhältnisse im AcI, adverb. NS; Perfektbildung; Inf. der Vorzeitigkeit Inhaltsfeld 2: Tempusrelief/ Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. <i>Hier:</i> Tempusrelief Kulturkompetenz: historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Götterkult in Rom	1 – 4 (S. 70) 6 (S. 71) 5 (S. 71) 3 (S. 68) 7 (S. 71) 4 (S. 68) 2 (S. 68) 1 (S. 69)
11	Aeneas flieht aus Troja <ul style="list-style-type: none"> • Der Untergang Troias • Aeneas flieht • Auf der Suche nach der neuen Heimat – Die Irrfahrten des Aeneas (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)	72 – 76	Inhaltsfeld 3: Hier: Imperfekt; Gegenüberstellung Imperfekt/ Perfekt; Bildung Imperfekt, weitere Perfektbildungen Inhaltsfeld 2: Hier: Funktion der Tempora reflektieren	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.	1 – 4/ 6 (S. 75/6) 5 (S. 76) 2 (S. 72) 3 (S. 72)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				Kulturkompetenz: ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Aeneas in Troja	1/ 2 (S. 74)
12	Aeneas in Italien <ul style="list-style-type: none"> • Ziel in Sicht? • Aeneas bei der Seherin Sibylle • Endlich in Italien! (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)	77 – 81	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Futur; Substantivierung von Adjektiven Inhaltsfeld 2: Tempusrelief; Rede	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ...Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und bewerten und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Aeneas in Italien	1/3 – 5 (S. 80/1) 2 (S. 80); 7 (S. 81) 9 (S. 81) 6 (S. 81) 3/ 4 (S. 78) 5 (S. 78) 1/ 2 (S. 79)
13	Romulus und Remus <ul style="list-style-type: none"> • Die Wölfin als Lebensretterin • Ein Brudermord vor der Stadtgründung • Die Ursprünge Roms – Legende und Wirklichkeit (Inhaltsfeld 1: Frühgeschichte; Mythos und Religion)	82 – 86	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Plusquamperfekt Inhaltsfeld 2: Handlungschronologie erkennen	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ...Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und bewerten und historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und	1 – 3 (S. 85) 5 (S. 85)/ 8 (S. 86) 6 (S. 85) 7 (S. 85) 1/ 2 (S. 83) 4 (S. 85) 3 (S. 83) 1 (S. 84) 2 (S. 84)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Mythologischer und historischer Ursprung Roms	
14	Bauern und Adelige <ul style="list-style-type: none"> • Arm und Reich • Tiberius Gracchus kämpft für die Armen. • Reform oder Stillstand? – Wie der römische Staat in die Krise stürzte. (Inhaltsfeld 1: Republik) 	90 – 94	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Passiv; Bildung Praesens, Imperf. Passiv Inf. Praes. Pass., Fut. Pass. Inhaltsfeld 2: Stillmittel und Textsorte erkennen.	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. <i>Hier:</i> Funktion von Alliteration, rhet. Frage, Hinwendung. Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Republik in der Krise	2 (S. 91); 1/ 2 (S. 93); 5/7/8 (S. 94) 3/ 4 (S. 93)/ 6 (S. 94) 3 (S. 91) 4 (S. 91) 1 (S. 92) 2 (S. 92)
15	Römische <i>exempla</i> <ul style="list-style-type: none"> • Rom unter Druck • Eine römische Heldin • <i>exempla</i> – Wie die Römer an Vorbildern lernten (Inhaltsfeld 1: Frühgeschichte; Mythos und Religion) 	95 – 99	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Relativsätze; Perf. Pass, Inf. Perf. Pass, PPP, Relativpron. Inhaltsfeld 2: gedankliche Struktur	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen, zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. <i>Hier:</i> Textinhalt zu einfachem produktivem Schreiben nutzen. Kulturkompetenz: ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Römische <i>exempla</i>	1 – 7 (S. 98/9) 9 (S. 99) 8 (S. 99)/1 (S. 96) 3 (S. 96) 2 (S. 96) 1/ 2 (S. 97)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
16	Geben und Nehmen: Politik in Rom <ul style="list-style-type: none"> • Gefälligkeiten und Geschenke • Cato in Asien • Wahlziel Prätor – Ein Tag im Leben eines Kandidaten (Inhaltsfeld 1: Republik)	100 – 104	Inhaltsfeld 3: Hier: relativ. Satzanschluss; Adj. der i – Dekl. Inhaltsfeld 2: gedankliche Struktur, Personenkonstellationen <i>Hier:</i> Redeabsicht erkennen, Personen charakterisieren.	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Amtsbewerbung, <i>cursus honorum</i>	2 (S. 101) 1 – 7 (S. 103/ 4) 8/ 9 (S. 104) 3/ 4 (S. 101) 1 (S. 102)
17	Ein VIP der Antike: Caesar <ul style="list-style-type: none"> • Caesar und die Seeräuber • Ein untypischer Gefangener • Gaius Julius Caesar – Das Ende der „freien“ Republik (Inhaltsfeld 1: Republik)	105 – 109	Inhaltsfeld 3: Hier: adv. Best.: PPP im <i>Participium conjunctum</i> Inhaltsfeld 2: gedankliche Struktur	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen (<i>Hier:</i> Sinnrichtungen von Partizipialkonstruktionen unterscheiden, Partizipialkonstruktionen isolieren und auflösen.) und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Römische <i>exempla</i>	1 – 6 (S. 108/ 9) 7 (S. 109) 1 (S. 106) 8 (S. 109) 1/ 2 (S. 107) 2/ 3 (S. 106)
18	Cicero und die Republik <ul style="list-style-type: none"> • Krisensitzung im Jupitertempel • Verschwinde, Catilina 	110 – 114	Inhaltsfeld 3: Hier: Gen. part., subject., object.; Gen. des	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben,	1/ 4 (S. 113) 5 – 7 (S. 114)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
	<ul style="list-style-type: none"> Ein Vater des europäischen Vaterlandes – Marcus Tullius Cicero (Inhaltsfeld 1: Republik) 		Personalpron.; Demonstrativpron. (<i>iste</i>) Inhaltsfeld 2: Stilmittel erkennen; <i>hier</i> : Hyperbaton, Trikolon	Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen (<i>Hier:</i> Übersetzungsvarianten für das PC) und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Cicero	2 (113) 3 (S. 113)/ 8 (114) 2/3 (S. 111) 1 (S. 112) 4 (S. 111)
19	Götter und Helden <ul style="list-style-type: none"> Odysseus und seine Irrfahrten Gefährliche Sirenenklänge Geschichten, die die Welt erklären: Der griechische Mythos (Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen)	118 – 122	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Gen. part., adv. Best.: PPA im PC	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen (<i>Hier:</i> Übersetzungsvarianten für das PC) und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> griechischer Mythos)	1/ 2 (S. 121) 5 (S. 122) 6/ 7 (S. 122) 3/ 4 (S. 121) 2/ 4 (S. 119) A S. 118 3 (S. 119)
20	Orpheus und Eurydike <ul style="list-style-type: none"> Die Leier des Sängers Orpheus 	123 – 127	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> adv. Best.: Akk. der Ausdehnung;	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,	1 – 4/ 6/ 8 (S. 126/7)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Gang in die Unterwelt • Willkommen in Rom – Der griechische Mythos erobert die lateinische Literatur <p>(Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen)</p>		Demonstrativpronomen: <i>is, ea, id</i>	<p>Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.</p> <p>Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen (<i>Hier:</i> Partizipialkonstruktionen wie <i>ira commotus</i> zielsprachengerecht wiedergeben) und in Ansätzen interpretieren.</p> <p>Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Rezeption des griechischen Mythos in Rom</p>	<p>4 (S. 124)/ 5/ 7 (S. 127)</p> <p>2/ 3 (S. 124)</p> <p>1 (S. 125)</p> <p>B S. 123</p>
21	<p>Der Mythos als Ratgeber</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo ist Silenus? • Ein unkluger Wunsch. • Hochmütige Menschen, strafende Götter – Vom Fluch der Selbstüberschätzung <p>(Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen)</p>	128 – 132	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> adv. Best.: abl. abs.	<p>Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,</p> <p>Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.</p> <p>Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen (<i>Hier:</i> Sinnrichtungen von Partizipialkonstruktionen unterscheiden, Partizipialkonstruktionen isolieren und auflösen.) und in Ansätzen interpretieren.</p> <p>Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Didaktische Funktion des Mythos</p>	<p>5/ 6 (S. 132)</p> <p>1 (S. 131), 5 (S. 132)</p> <p>A – C (S. 128); 2 – 4 (S. 131); 7 S. (132)</p> <p>1/ 2 (S. 129); 1/ 2 (S. 130)</p> <p>3 (S. 129)</p>
22	<p>Diogenes: Ein besonderer Philosoph</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verrückt oder weise? 	133 – 137	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Reflexivität im Acl;	<p>Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,</p>	<p>1/ 2 (S. 136)</p> <p>5 (S. 137)</p>

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
	<ul style="list-style-type: none"> • König und Philosoph • Staunen, fragen, Antworten finden – Die Griechen „entdecken“ die Philosophie. <p>(Inhaltsfeld 1: Philosophie)</p>		Satzgliedfunktion von AcI und Infinitiv; <i>velle</i>	<p>Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.</p> <p>Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.</p> <p>Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> griechische Philosophie</p>	<p>3 (S. 136)</p> <p>4/ 6 (S. 136/7)</p> <p>1/ 2 (S. 134)</p> <p>7 (S. 137)</p> <p>3/ 4 (S. 134)</p> <p>1 (S. 135)</p>
23	<p>Rom und Karthago</p> <ul style="list-style-type: none"> • Große Namen • Was wäre wenn? – Ein Dialog zwischen Hannibal und Scipio • Hannibal – der größte Gegner Roms <p>(Inhaltsfeld 1: Republik: Herrschaftsanspruch und Expansion)</p>	138 – 145	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Irrealis; Konj. Imp. und Plusqpf.	<p>Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,</p> <p>Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.</p> <p>Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.</p> <p>Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> griechische Philosophie</p>	<p>1 – 3 (S. 144)</p> <p>5 (S. 145)</p> <p>6. (S. 145)</p> <p>1 - 3 (S. 142)</p> <p>1 (S. 143)</p> <p>4 (S. 145)</p>
24	<p>Sizilien: Die erste römische Provinz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kampf um Syrakus • Der Tod eines genialen Gelehrten 	146 – 150	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> ut – Sätze, Verneinung	<p>Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,</p> <p>grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.</p>	<p>A – C (S. 146)</p> <p>1/ 2 (S. 149)</p> <p>5 (S. 150)</p> <p>6 (S. 150)</p>

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Aufgaben in Übersee – Rom und seine Provinzen <p>(Inhaltsfeld 1: Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion; Philosophie)</p>			<p>Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.</p> <p>Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Provinzverwaltung</p>	<p>3/ 4 (S. 149) 2/ 3 (S. 147) 1/ 2 (S. 148)</p>
25	<p>Die Römer in Germanien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Katastrophe bahnt sich an • „Gib mir meine Legionen zurück!“ • Römer und Germanen – Ein Aufeinandertreffen mit Folgen <p>(Inhaltsfeld 1: Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion)</p>	151 - 155	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> cum – Sätze; u – Dekl.	<p>Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.</p> <p>Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.</p> <p>Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Römer in Germanien</p>	<p>1 – 3/ 6 (S. 154/5) 3 (S. 154) 2 (S. 153) 4 (S. 155) 2 (S. 152)/ 5 (S. 155) 1/ 3 (S. 152) 1 (S. 153)</p>
26	<p>Der Aufstieg des jungen Octavian</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Göttersohn • Zufall oder göttliches Zeichen? • Vom Bürgerkriegsgeneral zum Kaiser – Augustus 	159 - 163	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> adv. Best...: nominaler abl. abs.; Prädikativum	<p>Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.</p> <p>Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und</p>	<p>2 (S. 162) 3 (S. 163) 2/ 3 (S. 160)</p>

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
	begründet eine neue Staatsform (Inhaltsfeld 1: Republik und Prinzipat)			zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Octavian und der Beginn des Prinzipats	1 (S. 162) 4/ 5 (S. 163) 3/ 4 (S. 160) 1 (S. 161)
27	Die Herrschaft des Kaisers Augustus <ul style="list-style-type: none"> • Der Kinderchor und das „Goldene Zeitalter“ • Ein Festlied für die neue Zeit • Die Ara Pacis Augustae – Ein Kunstwerk wirbt für den „Frieden des Augustus“ (Inhaltsfeld 1: Republik und Prinzipat)	164 – 168	Inhaltsfeld 3: Hier: konjunktivische NS in der Gleichzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; Partizipien in attributiver Verwendung; Konj. Praes.	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Machtausübung und Wohlstand während der Herrschaft des Augustus	1 – 3 (S. 167) 5 (S. 168) 4/ 6 (S. 168) 2 (S. 165) 1 (S. 166) 3 (S. 165) 1 (S. 166)
28	Nero: Künstler oder Kaiser? <ul style="list-style-type: none"> • Darf ein Kaiser Künstler sein? • Geliebt, gelobt, bewundert? • Nero – Ein Künstler auf Roms Kaiserthron (Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch Prinzipat)	169 – 173	Inhaltsfeld 3: Hier: konjunktivische NS in der Vorzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; ind. Fragesätze; Konj. Perf. Inhaltsfeld 2: Leserlenkung, <i>hier:</i> Wirkung von unterschiedlicher	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.	1 – 3 (S. 172/3) 4/ 6 (S. 173) 2/ 3 (S. 170) 1 (S. 171)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
			Wortstellung erkennen und beschreiben./ Textsorte benennen (1, S. 170)	Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Die Herrschaft des Kaisers Nero	5 (S. 173)
29	Macht und Ohnmacht <ul style="list-style-type: none"> • Agrippina – Die beste Mutter? • Ein Abendessen mit Schiffbruch • Frauen und Politik – Ein spannungsvolles Verhältnis (Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch Prinzipat)	174 – 178	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Konj. im HS: Optativ, Jussiv, Adhortativ, Prohibitiv; <i>ferre</i> Inhaltsfeld 2: Leserlenkung, <i>hier:</i> Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben. Stilmittel benennen (Chiasmus 2 S. 175)	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Die Rolle der Frau in der Kaiserzeit	1/ 2 (S. 177); 6 (178) 4 (S. 178) 3 (S. 177); 5/ 7 (S. 178) 2/ 3 (S. 175) D (S. 174) 1 (S. 176) 2 (S. 176)
30	Eine ungeahnte Katastrophe <ul style="list-style-type: none"> • Ein Schriftsteller als Augenzeuge • Gefahr in Misenum • Pompeji – Katastrophe und kulturelle Schatzkammer (Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch: Prinzipat; öffentliches Leben: Provinzen)	179 – 183	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Deponentien; adv. Best.: Partizip der Deponentien; <i>feri,</i> Deponentien Inhaltsfeld 2: Textsorte bestimmen (Brief; 2, S. 180)	Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und	1 – 3 (S. 182) 4 (S. 183) 3 (S. 182) 5 (S. 183) 3 – 5 (S. 180) 1 (S. 181)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier</i> : Vesuvausbruch	
31	<p>Die Anfänge des Christentums</p> <ul style="list-style-type: none"> • Apostel Paulus in Gefahr • Eine wunderbare Rettung • Frühe Christen, rastlose Apostel und eine lateinische Bibel <p>(Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)</p>	187 – 191	<p>Inhaltsfeld 3: Hier: weitere Kasusfunktionen des Dativs; <i>nolle</i></p>	<p>Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.</p> <p>Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.</p> <p>Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier</i>: Der Apostel Paulus und das frühe Christentum</p>	<p>1 (S. 188)</p> <p>1 (S. 190)</p> <p>5 (S. 191)</p> <p>2 (S. 190); 4/ 6 (S. 191)</p> <p>2/ 3 (S. 188)</p> <p>1 (S. 189)</p> <p>2 (S. 189)</p>
32	<p>Christen und Nichtchristen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laktanz und die öffentlichen Spiele • Falsche Götter? • Außenseiter, Verfolgte, Sieger – Christen im römischen Staat <p>(Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)</p>	192 – 196	<p>Inhaltsfeld 3: Hier: Verwendung des Gerundiums, Genitivus qualitatis; Gerundium</p> <p>Inhaltsfeld 2: Stilmittel bestimmen (Asyndeton; 2, S. 193)</p>	<p>Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.</p> <p>Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.</p> <p>Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier</i>: Die</p>	<p>1/ 3 (S. 195)</p> <p>3 - 6 (S. 195/ 6)</p> <p>4 (S. 193)</p> <p>1 (S. 194)</p>

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				Entwicklung des Christentums in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten	
33	<p>Latein im Mittelalter: Karl der Große</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klöster und Schulen • Latein – Muss das sein? • Umwälzungen und Erneuerungen – Karl der Große „rettet“ Latein <p>(Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)</p>	197 – 201	<p>Inhaltsfeld 3: Hier: Verendung des Gerundivums (mit und ohne <i>esse</i>), Dativus auctoris; Gerundivum</p>	<p>Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.</p> <p>Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.</p> <p>Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Karl der Große und die karolingische Renaissance</p>	<p>1 (S. 200)</p> <p>2 - 6 (S. 200/ 1)</p> <p>1 (S. 198)/ 1 (S. 199)</p> <p>2 (S. 198)</p>
34	<p>Busbequius in der Türkei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Botschafter in friedlicher Absicht • Eindrücke aus einer fremden Welt • Busbequius – Ein „Lateiner“ zwischen Abend- und Morgenland <p>(Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)</p>	202 – 206	<p>Inhaltsfeld 3: Hier: Komparation des Adj. und Adv.; Abl. comp.; Komparativ und Superlativ; i – Dekl.)</p> <p>Inhaltsfeld 2: Leserlenkung: Redeabsicht erkennen</p>	<p>Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.</p> <p>Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.</p> <p>Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und</p>	<p>1 – 3 (S. 205)</p> <p>4 – 6 (S. 206)</p> <p>1/ 2 (S. 203)</p> <p>1/ 2 (S. 204)</p>

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Latein im Zeitalter des Humanismus	